

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Heinrich II. v. Reuß-Obergreiz.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 20.02.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-21658

29. 1719.

Wolfgang Johann Graf,
 Zweidiger Graf und Lord, M

Recht das Sie bestellten, daß mir zu
 Numb. nichts vorhanen, daß von dem,
 selbst gemindert sein, müßte, als nach
 auf Anweisung des General Gabriel von
 der Heidegen Winkler dasu verfertigt,
 gut sein, sehr realität ist alles angegeben;
 weil ist aber, daß allem nachsinnen,
 keine Verbindung und Verbindung in
 Geistlichkeit, weder für mich noch für
 andere vor dem Hofe, haben ist bis
 her deshalb auf nicht für Götze. aban
 nen mögen. Es ist zum Zinsen gegeben,

der B

guten Gelung mit, nach der Ihnen
beigefundenen Guaden, auf diese
Wasserfeste Tisch mit einem ge-
hen und köstlichen Personierung, zu
weisen. Und insbesondere in möglichster
observanz

Hr. Hofrath H. Guaden auf Hr. Gemalt
und Hr. Kinder

Herrn fürbitten
beim Gott

Lallen der
20. Febr.
1719.

Erzucht Lunden
Lunden
Hpp.

A S Excellence
Monseigneur Henry II.
Comte Lens et Seigneur.
de Plauen à
Obergraitz.